



4 251268 950583 >

1 AUSSCHLUSS DER HAFTUNG, VERZICHT AUF ANSPRÜCHE, ÜBERNAHME DER RISIKEN

Mit der Montage und/oder der Benutzung dieses Maui Ultra Fins (MUF)-Foils erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie die gesamte Gebrauchsanleitung des Produkts einschließlich aller Anweisungen und Warnungen hierin gelesen und verstanden haben, bevor Sie das Foil in irgendeiner Weise verwenden.

Die Verwendung des MUF-Foils und seiner Komponenten birgt bestimmte Risiken und Gefahren, die sowohl für Benutzer- als auch für Nichtbenutzer*innen zu schweren Verletzungen und zum Tod führen können. Durch die Verwendung des

Foils erklären Sie sich damit einverstanden, alle bekannten und unbekanntem Verletzungsrisiken für sich und unbeteiligte Dritte während der Verwendung dieses Produktes zu übernehmen und MUF davon freizustellen.

Die mit dem Windsurfen verbundenen Risiken können erheblich reduziert werden, indem die in dieser Gebrauchsanleitung aufgeführten Richtlinien und Warnungen strikt eingehalten werden und der gesunde Menschenverstand angewendet wird.

2 SICHERHEITSHINWEISE UND SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Wenn Sie noch nicht windsurfen können oder sich dabei unsicher fühlen, empfehlen wir Ihnen, eine lizenzierte Windsurfschule aufzusuchen, um die Grundlagen des Sports zu erlernen. Machen Sie sich mit allen Sicherheitsvorkehrungen vertraut. Windsurfen stellt eine enorme Beanspruchung Ihres Körpers dar. Sie sollten ausschließlich windsurfen gehen, wenn Sie sich in guter physischer Verfassung befinden und keine gesundheitlichen Einschränkungen haben, die Sie beim

Windsurfen behindern können. Seien Sie stets vorsichtig, um sich und andere Menschen nicht zu gefährden. Seien Sie sich der Risiken bewusst, die Sie eingehen, und beschränken Sie sie auf ein Minimum. Stellen Sie sicher, dass Sie sich mit dem Material auskennen, bevor Sie aufs Wasser gehen. Lesen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die folgenden Anweisungen und Beschreibungen sorgfältig durch.

2.1 GENERELLE SICHERHEIT BEIM WINDSURFEN

- » Lassen Sie Ihre Fitness vor Beginn des Windsurfens von einem Arzt überprüfen.
- » Betreten Sie ausschließlich Gewässer, welche für das Windsurfen geeignet sind und auf denen es erlaubt ist.
- » Beginnen Sie nur mit dem Windsurfen, wenn Sie gut schwimmen können und eine Schwimmweste tragen.
- » Gehen Sie niemals allein oder ohne eine*n Beobachter*in windsurfen.
- » Halten Sie ausreichend Abstand zu anderen Wassernutzer*innen, wie z. B. Schwimmer*innen, Taucher*innen und Booten.
- » Halten Sie sich von offiziellen Schiffsfahrtsstraßen fern.
- » Benutzen Sie ausschließlich Foilboards, die Ihren Fähigkeiten entsprechen und genügend Volumen aufweisen, damit Sie bei wenig Wind noch sicher an Land zurückgelangen.

- » Verwenden Sie bei kälteren Temperaturen Neoprenanzug, Haube, Handschuhe und Schuhe.
- » Tragen Sie einen Helm für Ihre ersten Gleiterfahrten, an Spots, wo der Wasserstand niedrig ist, und beim Erlernen neuer Manöver und Sprünge.
- » Benutzen Sie eine Start-Schot, auch wenn Sie den Wasserstart beherrschen. Sie können damit auch dann sicher an Land kommen, wenn der Wind leichter wird und Sie nicht mehr wasserstarten können.
- » Seien Sie sich der generellen Risiken bei Ausübung sämtlicher Wassersportarten bewusst, wie der Gefahren durch Steine/Riffe, Wind, Wellen, Gezeiten, Strömungen, Sonne/UV-Strahlung, Unterkühlung, Quallen etc.

2.2 GEFAHREN DURCH IHR EQUIPMENT

- » Legen Sie Ihr Equipment ausschließlich auf ebenen Oberflächen ab und lassen Sie es niemals unbeaufsichtigt. Lassen Sie Foilboard und -segel immer miteinander verbunden liegen und vermeiden Sie Plätze mit Windturbulenzen. Platzieren Sie das Foilboard in Windrichtung und das Segel windabwärts. Sichern Sie Ihre Ausrüstung bei viel Wind mit einem schweren Gegenstand auf dem unteren Ende Ihres Riggs. Gewährleisten Sie einen Sicherheitsabstand zu Menschen, Fahrzeugen und anderen Objekten in unmittelbarer Nähe des Riggs. Passen Sie auf die Ausrichtung des Foils auf.
- » Lassen Sie Foilboard und -segel stets verbunden, wenn Sie auf dem Wasser sind. Ändern Sie Einstellungen an Foilboard und -segel immer an Land, nicht auf dem Wasser. Sollte sich das Foilboard vom -segel lösen, so schwimmen Sie zuerst zu ihrem Foilboard, bevor es wegdriftet. Schwimmen bzw. paddeln Sie dann

mit dem Foilboard zum -segel.

- » Sind Sie in einer Situation, in der Sie nicht zurück ans Ufer gelangen können, dann machen Sie mit Signalen auf sich und Ihre Notsituation aufmerksam. Sollten Sie in einer starken Strömung gefangen sein, die es Ihnen nicht erlaubt, surfend oder schwimmend mit dem Material ans Ufer zu gelangen, dann lösen Sie ggf. das Foilboard vom -segel und paddeln Sie auf dem Board zurück ans Ufer. Wenn das keinen Erfolg verspricht, sollten Sie das Segel am Board belassen, damit Sie Ihre Sichtbarkeit für Rettungskräfte z. B. aus der Luft verbessern. Unter Umständen kann es auch notwendig sein, das Material sofort aufzugeben, z. B. bei extremem Wellengang. Informieren Sie auf jeden Fall die Behörden, wenn Sie Material auf dem Wasser lassen mussten, damit unnötige und riskante Rettungsversuche unterbleiben und das Material geborgen wird.

2.3 GEFAHREN DURCH IHR FOIL

- » Das Foil hat eine große Länge und Spannweite unter der Wasseroberfläche. Seien Sie sich dessen bewusst, wenn Sie auf- und absteigen sowie für den Fall von Stürzen mit dem Board. Scharfe Kanten an Ihrem Foil können schwerwiegende Verletzungen hervorrufen!
- » Benutzen Sie das Foil ausschließlich in Gewässern, die eine ausreichende Wassertiefe aufweisen. Das Foil ist deutlich länger als eine normale Windsurfinne. Setzt das Foil auf, können ernsthafte Stürze vorkommen, die Ihre Gesundheit z. T. lebensgefährlich beeinträchtigen können sowie das Material beschädigen.
- » Tragen Sie einen Neoprenanzug, Helm, Schutzweste und Surfschuhe bei der Benutzung des Foils.
- » Benutzen Sie das Foil niemals allein. Sie sollten stets eine Person in Sichtweite haben, die Sie beobachtet und im Notfall helfen kann.

Windsurfen mit einem Foil birgt viele Risiken, welche zu schwerwiegenden Verletzungen bis zum Tod bei Ihnen und dritten Personen führen können. Personen, welche das MUF-Foil benutzen, müssen sich der Gefahren bewusst sein. Dazu zählen u. a. ein Kontrollverlust während des Foilens, harter Kontakt mit Foilboard oder Foil, tiefe Schnittwunden und das Ertrinken. Viele Teile des Foils sind äußerst scharf und können Ihnen und anderen Personen enormen körperlichen Schaden zufügen. Daher muss bei der Montage der Komponenten sowie bei Benutzung des Foils auf dem Wasser immer eine besondere Sorgfalt angewendet werden.

Das MUF-Foil wird mit dieser detaillierten Gebrauchsanleitung ausgeliefert. Die Hinweise zu generellen und spezifischen Gefahren, zum Zusammenbau und der Wartung/Pflege MÜSSEN vor der Benutzung gelesen werden. Die Anleitung enthält

lediglich Informationen zur Montage und zur generellen Nutzung des Foils; es enthält keine Hinweise, wie auf einem Foilboard gefoilt wird und ersetzt keine Schulung im Foilen. Wir tragen keine Haftung für diejenigen, die sich gegen die Vorgehensweise in dieser Anleitung oder gegen die Hinweise von geschultem Personal entscheiden.

Wir empfehlen zum persönlichen Schutz beim Foilen, immer zertifizierte Helme sowie Prallschutzwesten mit Auftriebsfunktion und Neoprenanzüge sowie Schuhe zu tragen.

Überschätzen Sie nicht Ihre Fähigkeiten beim Foilen und üben Sie bei allen Tätigkeiten Kontrolle über das Foil aus. Benutzen Sie das Foil nur in Geschwindigkeiten, welche Sie kontrollieren können und bei denen Sie sich sicher fühlen. Seien Sie achtsam und machen Sie sich mit Ihrer Umgebung vertraut. Schützen Sie sich und andere Wassernutzer*innen, indem Sie ausreichend Abstand zu Personen, Booten, Docks oder anderen Objekten bewahren, die Sie mit Ihrer Fahrt beeinträchtigen bzw. stoppen könnten.

Benutzen Sie das Foil nicht in untierten Gewässern, da dies Ihnen und auch dem Foil Schaden zufügen kann. Das Foil und seine einzelnen Komponenten sind den Naturgewalten ausgesetzt und verschleiben über die Zeit und durch die Nutzung.

Überprüfen Sie das Foil vor jedem Gebrauch und stellen Sie sicher, dass alle Komponenten korrekt montiert sind und die Schraubverbindungen festsitzen (Nutzung des mitgelieferten Torx-Schlüssels). Wiederholen Sie die Überprüfung auch während der Nutzung und nach Stürzen oder Kontakten mit anderen Objekten.

2.4 GEFAHR FÜR DRITTE

- » Sie sind dafür verantwortlich, dass Dritte nicht gefährdet werden. Foilen Sie nicht an Orten, an denen andere verletzt werden können!
- » Halten Sie immer einen Sicherheitsabstand zu anderen Personen und Objekten

im Wasser ein. Achten Sie insbesondere auf Schwimmer- und Taucher*innen und seien Sie sich der Gefahr bewusst, die von Ihrem Foil ausgeht!

2.5 WETTERBEDINGTE GEFAHREN

- » Vermeiden Sie ablandige Winde.
- » Informieren Sie sich über Tiden und Strömungen an Ihrem Spot.
- » Prüfen Sie die Wettervorhersagen und stellen Sie sicher, dass keine plötzlichen Veränderungen erwartet werden.
- » Gehen Sie nur bei Bedingungen ins Wasser, die Sie sicher mit Ihrem Fahrkönnen und -material kontrollieren können.

- » Gehen Sie niemals bei bevorstehendem oder in der Nähe bereits vorhandenem Gewitter ins Wasser.
- » Verlassen Sie sofort das Wasser, sobald Gewitter aufkommt! Sie befinden sich in Lebensgefahr!
- » Die grundlegenden Regeln des Foilens entsprechen denen des gesunden Menschenverstandes und gelten für alle Outdoor-Sportarten.

3 MONTAGE DES MUF-FOILS

Prüfen Sie, ob Sie über alle Teile des Foils und die benötigten Werkzeuge verfügen, um das Foil zusammenzubauen. Sie werden alles in der MUF-Foiltasche vorfinden, was Sie für den Aufbau des Foils benötigen:

- » Mast
- » Rumpf (englisch: fuselage)
- » Frontflügel (englisch: front wing)
- » Stabilisator/hinterer Flügel (englisch: rear wing)
- » Torx-Schlüssel
- » 1 Tube Fett
- » Schrauben/Muttern:
 - » 2 kurze Torx-Schrauben für den Stabilisator (im Plastikbeutel)
 - » 2 spezielle Torx-Muttern mit passenden Schrauben für die seitliche Verbindung des Masts und des Rumpfes (bereits vormontiert)
 - » 2 lange Torx-Schrauben für die vertikale Verbindung des Masts mit dem Rumpf (bereits vormontiert)
 - » 3 Torx-Schrauben für den Frontflügel (bereits vormontiert)

Zur Befestigung des Foils am Foilboard benötigen Sie Folgendes:

- » 2 x M6-Schrauben (nicht enthalten im Lieferumfang), um das Foil an dem Foilboard zu befestigen (auf richtige Länge abhängig vom Board zu prüfen, sonst drohen Beschädigungen des Masts!)
- » Passender Schraubendreher oder Inbus

Schauen Sie sich zuerst das folgende Video zum Aufbauprozess an: www.mauilultrafins.shop/foils/zusammenbau

Für alle Schritte: **Ziehen Sie unter keinen Umständen die Schrauben zu fest an!** Es reicht aus, den kurzen Teil des Torx-Schlüssels zum Anziehen der Schrauben zu verwenden.

Überprüfen Sie Details, wie z. B. die Ausrichtung der Flügel, anhand der folgenden Zeichnung.

Lesen Sie sich zuerst die folgenden Schritte durch. Gehen Sie dann ausschließlich in dieser Reihenfolge beim Aufbau vor:

1. STABILISATOR AN DEN RUMPF

Montieren Sie den **Stabilisator** am **Rumpf** mit den beiden kürzesten Torx-Schrauben und dem gelieferten Torx-Schlüssel.

2. MAST AN DEN RUMPF SEITLICH

Setzen Sie den **Mast** von oben in den **Rumpf** ein. Legen Sie dazu den Rumpf auf den Boden und stecken Sie das kleinere Ende des Masts ein. Zur Richtung: Die scharfe Seite des Masts muss nach hinten zum bereits installierten Stabilisator zeigen. Die Verbindung ist sehr schwergängig, damit beim Foilen die höchstmögliche Stabilität erreicht wird. Der Mast passt nun ggf. noch nicht vollständig in den Rumpf. **Drehen Sie den Mast um**, so dass sich der Rumpf oben befindet. Drücken Sie mit beiden Händen auf den Rumpf und damit den Mast komplett in den Rumpf. Die Löcher in Mast und Rumpf müssen vollständig in einer Flucht liegen, Sie müssen durchschauen können. Erst dann setzen Sie die beiden **speziellen Torx-Muttern** sowie die entsprechenden Schrauben in die **seitlichen Löcher** ein. Ziehen Sie diese mit dem Torx-Schlüssel **moderat** fest.

3. MAST AN DEN RUMPF VON UNTEN

Befestigen Sie dann den **Mast** mit den längsten beiden Torx-Schrauben von unten am **Rumpf**.

4. MAST IN DIE DEEP-TUTTLEBOX

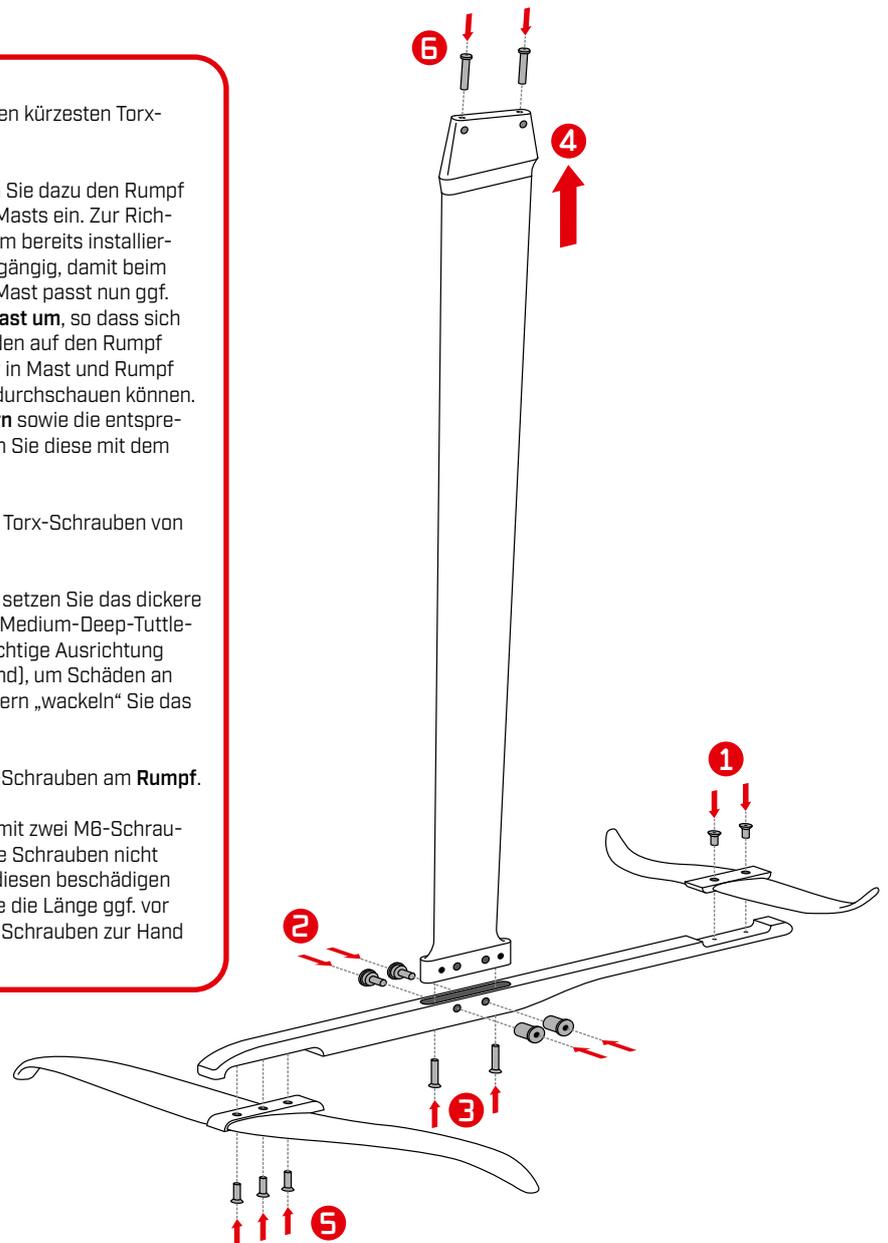
Greifen Sie mit beiden Händen breit an den Rumpf und setzen Sie das dickere Ende des **Masts** in eine geeignete **Foilbox** (zertifizierte Medium-Deep-Tuttlebox) des Foilboards ein. Achten Sie auch hier auf die richtige Ausrichtung (größerer Frontflügel vorne zum Bug des Boards zeigend), um Schäden an der Box zu vermeiden. Drücken Sie nicht zu stark, sondern „wackeln“ Sie das Foil vorsichtig in die Box.

5. FRONTFLÜGEL AN DEN RUMPF

Fixieren Sie den **Frontflügel** mit drei mittelgroßen Torx-Schrauben am **Rumpf**.

6. FOIL AM BOARD

Befestigen Sie das **Foil** in der Foilbox Ihres **Foilboards** mit zwei M6-Schrauben. Achten Sie bitte auf die **passende Länge**, damit die Schrauben nicht über das Gewinde der Inserts in den Mast eindringen, diesen beschädigen und damit das gesamte Foil destabilisieren. Messen Sie die Länge ggf. vor der Montage aus, damit Sie hier bereits die passenden Schrauben zur Hand haben.



4 DEMONTAGE & PFLEGE

Demontieren Sie das Foil nach Benutzung in der exakt umgekehrten Reihenfolge, damit das Material nicht z. B. durch herabfallende Teile beschädigt wird.

Wir raten dazu, das Foil nach jeder Benutzung abzubauen. Waschen Sie alle Teile inklusive der Metallteile gründlich mit Süßwasser aus und lassen Sie diese trocknen. Tragen Sie ein passendes Schmiermittel auf die Schrauben/Muttern auf, um diese gängig zu halten. Verwahren Sie das Foil in der Tasche. Wir empfehlen, die

mitgelieferten Schutzfolien für die Einzelteile (Flügel, Mast) weiterhin zu verwenden, um Beschädigungen z. B. durch Kratzer zu vermeiden.

Lassen Sie das Foil – genauso wie das Windsurfboard – nicht über einen längeren Zeitraum in der Sonne liegen. Die produktionsbedingt dunklen Farben können zu einer starken Erhitzung des Foils führen, welche dieses beschädigen kann.